

DVD
nur 4,99 €
ÖSTERREICH: EUR 5,80
SCHWEIZ: CHF 9,80

Wo Ihre Daten sicher sind ▶ 87
Top-Speichermedium + Backup-Strategie = Nie mehr Datenverlust

CHIP

08/2010 _ WWW.CHIP.DE

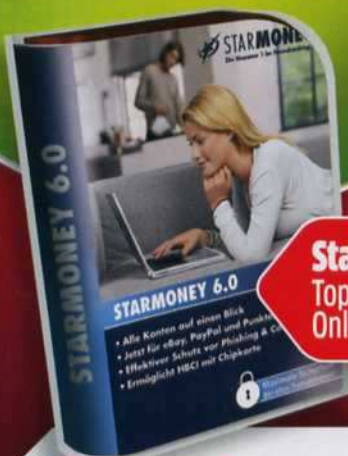


Handy oder Navi?
Kostenlose Handy-Software
schlägt teure Navi-Geräte ▶ 78

Besser als Microsoft
CHIP Service Pack
für Windows 7



Inklusive ✓ 64 Bit ✓ USB 3.0
In 5 Minuten installiert



StarMoney:
Top-Software fürs
Online-Banking

Windows-Tipps für Mutige

Tuning bis zum Anschlag: So wird Ihr
Rechner schneller als am ersten Tag!



Im Test: Google

Trefferqualität, Datenschutz, Algorithmus:
So gut ist der Suchriese wirklich ▶ 72



Deutschlands beste Online-Banken

Alle großen Portale im Test: Nur 2 sind top bei Sicherheit und Service ▶ 56



6 Monate gratis:
Die Security Suite
für 100 % Schutz

DT-Control
geprüft:

Beiliegender Datenträger
ist nicht jugend-
beeinträchtigend

Fotografie

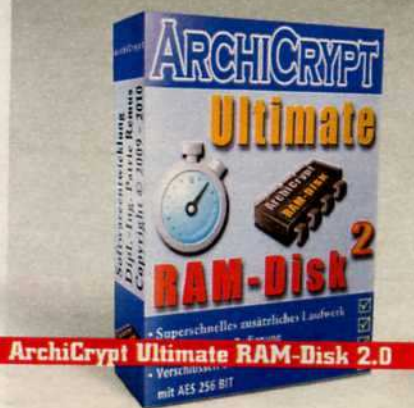
7 Seiten extra:
Wie Profis Bilder
bearbeiten ▶ 116



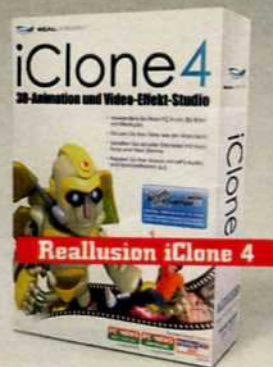
10 Vollversionen auf DVD

Exklusive Testversion
Nero 10

Frankreich, Spanien, Portugal, Italien: EUR 6,80 Benelux: EUR 5,80 Griechenland: EUR 7,20 Dänemark: DKK 50,- Slowenien: EUR 6,70



ArchiCrypt Ultimate RAM-Disk 2.0



Systemtool

ArchiCrypt Ultimate RAM-Disk 2

TESTURTEIL: gut
SYSTEM: Win XP/Vista/7
PREIS: ca. 25 Euro



Festplatte im RAM: Im Vergleich zum RAM sind klassische Festplatten lahme Enten. Archicrypt Ultimate RAM-Disk 2 legt deshalb virtuelle Festplatten im Arbeitsspeicher an und unterstützt in der neuen Version auch 64-Bit-Systeme sowie Windows 7. Archicrypt bietet zwei Arten von RAM-Disks an: flüchtige und unvergängliche. Der Trick letzterer Variante: Das Programm sichert den Inhalt der RAM-Disk in einer Datei auf der richtigen Festplatte. Die maximale Größe der RAM-Disks ist gegenüber dem Vorgänger auf 32 GByte gewachsen. Die lassen sich aber nur unter 64-Bit-Systemen ausreizen, unter 32 Bit ist bei 1,9 GByte Schluss. Doch bringt eine RAM-Disk mehr Speed? Ja, wenn man genug RAM unter der Haube hat. Das Kopieren von Dateien ging im Test rund achtmal schneller als auf der normalen Festplatte, das Verschlüsseln von Dateien fünfmal schneller. Neu sind Vorlagen für RAM-Disks, beispielsweise mit vorinstalliertem Firefox oder OpenOffice. Der Vorteil: Die RAM-Disk enthält beim Laden keine Nutzer Spuren.

JÖRG GEIGER, AUTOR@CHIP.DE

Fazit: Für zugriffsintensive Aufgaben bringt die RAM-Disk echte Speedvorteile.

Alternative: Gavotte Ramdisk bietet nur flüchtige RAM-Disks, ist aber kostenlos.

Fotosuite

Magix Foto Premium 9 SE

TESTURTEIL: sehr gut
SYSTEM: Win XP/Vista/7
PREIS: ca. 100 Euro



Starkes Bundle: Das Software-Paket Foto Premium 9 SE von Magix vereint die Programme „Xtreme Foto & Grafik Designer 5“ und „Fotos auf CD & DVD 9 deluxe“. Über die einheitliche Startmenü-Oberfläche hat man Zugriff auf das erstklassige Vektor- und Bildbearbeitungstool auf der einen sowie das Referenzprogramm für Diashows auf der anderen Seite. Die Sonderedition bringt außerdem einen Hingucker mit: das „Magix PanoramaStudio 1.6“ im Wert von etwa 35 Euro liegt kostenlos bei. Damit können Anwender nicht nur einen Stapel Fotos vollautomatisch in ein Panorama verwandeln, sondern auch 360-Grad-Bilder erstellen.

Der Xtreme Foto & Grafik Designer richtet sich trotz seines großen Umfangs vor allem an Einsteiger. Grafikfans bekommen damit eine schnelle und flexible Vektorlösung, die auch Fotos perfekt in grafische Projekte wie Flyer oder Grußkarten integriert. Die mittlerweile mehr als 1.000 Cliparts und Vorlagen bilden die Basis für solche Vorhaben. Eine automatische Retuschefunktion nimmt dem User lästige Kleinarbeit ebenso ab wie eine intelligente Skalierung – die funktioniert allerdings nicht bei jedem Bild gut. Darüber hinaus bringt die Software zahlreiche Effekte mit und optimiert Fotos automatisch per 1-Klick-Funktion. Profis werden jedoch Funktionen aus-

gewachsener Bildbearbeiter wie Photoshop vermissen.

Bei Fotos auf CD & DVD helfen die verbesserten Assistenten gerade Anfängern, mit wenigen Klicks ansprechende und effektvolle Bilderstrecken zu entwerfen. Profis legen den Verlauf der Diashow mit unzähligen Optionen selbst fest. Um die Bildübergänge anzupassen und die Fotos zu verändern, wählt man aus weit über einhundert Überblendungen, 3D-Schriften, Deko-Elementen und Effektvorlagen aus oder bearbeitet die Bilder mit Filtereffekten graduell nach. Das Programm unterstützt alle wichtigen Bildformate, in der aktuellen Version auch RAW-Formate. Die Tonspur kann der User mit den rund 500 mitgelieferten Songs und Soundeffekten oder eigenen Musikstücken editieren. Das Ergebnis lässt sich dann auf dem PC speichern oder direkt brennen – auch in HD-Formaten (Blu-ray, AVCHD, WMVHD). Als weitere Neuerung gibt es zum Aufpeppen von Präsentationen eine Reiserouten-Animation, die Online-Kartenmaterial einbinden kann. Mit Pins markiert der Anwender hier auf einer Landkarte die Stationen einer Reise, und auf Wunsch fährt ein kleines Auto in der Animation diese Strecke ab.

BEATE KIPPHARDT, AUTOR@CHIP.DE

Fazit: Zwei Top-Programme für die Nachbearbeitung von Digitalfotos plus Bonussoftware.

Alternative: In dieser Preisklasse keine, für Profis CorelDraw Graphics Suite X5 (ca. 630 Euro).

3D-Animation

Reallusion iClone 4

TESTURTEIL: gut
SYSTEM: Win XP/Vista/7
PREIS: ca. 80 Euro

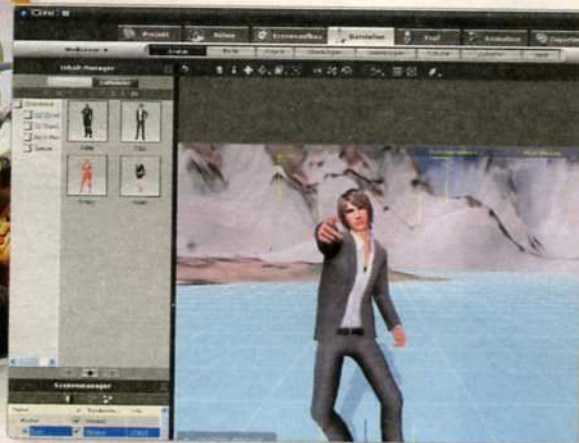


3D-Rausch: Mit iClone 4 vertreibt S.A.D. ein 3D-Animations-Programm, das sich in erster Linie an Einsteiger wendet. Der Schwerpunkt liegt auf der Animation von 3D-Avataren. Aus der umfangreichen Bibliothek an fertigen 3D-Objekten stellt man mittels Drag&Drop virtuelle 3D-Szenen zusammen, was auch ohne Vorkenntnisse schnell zu verblüffend realistischen Ergebnissen führt. Mit der beiliegenden Import-Software lassen sich weitere 3D-Objekte aus Programmen wie Google Sketchup oder Poser importieren. Verbessert wurde vor allem die Steuerung der Bewegungsabläufe: Über Pfade regelt man nun präzise Start, Ziel und Geschwindigkeit. Zu den Highlights zählt auch der neue Gesichtseditor, der mittels Keyframes gezielt bestimmte Gesichtspartien animiert und so feine Stimmungsnuancen umsetzt. Außerdem kann die neue Version Videoclips als Texturen auf beliebige 3D-Objekte aufbringen. Dem Benutzerinterface gelingt es jedoch kaum, die vielen Funktionen zu bändigen und übersichtlich darzustellen.

CHRISTIAN GRUGEL, AUTOR@CHIP.DE

Fazit: Gleichmaßen für Einsteiger wie für fortgeschrittene 3D-Animatoren interessant.

Alternative: Die 3D-Animation ist in dieser Ausstattung und zu diesem Preis derzeit konkurrenzlos.



Eindrucksvolle 3D-Animationen ohne Vorkenntnisse erzeugen

ICLONE 3 SE: Animationsfilme von Pixar oder den Disney Studios locken immer mehr Zuschauer ins Kino. Doch um beispielsweise einen sehenswerten Kurzfilm in Eigenregie am Rechner zu erstellen, braucht man vertiefte 3D-Kenntnisse sowie kostspielige Spezialsoftware – oder einfach nur iClone: Das Programm ermöglicht aufgrund einer Vielzahl an vorgefertigten 3D-Objekten und Avataren auch für Hobby-Cineasten schnelle Erfolgserlebnisse. Mithilfe eines innovativen Bedienkonzeptes vereint iClone Computerspiel und Filmbearbeitung. Zunächst erstellen Sie Ihre eigene 3D-Welt inklusive Darsteller, Requisiten und Gelände. Diverse Kameraperspektiven, Spezialeffekte und Belichtungseinstellungen stehen zur Verfügung. Per Baukastenprinzip lassen sich Hintergründe, Texturen und Requisiten in Ihren Film integrieren. Nach dem Szenenaufbau steuern Sie Ihre Darsteller wie in einem Videospiel. Dabei zeichnet die Software sämtliche Animationen und Bewegungen Ihrer Figuren auf.

1. Szene bearbeiten

iClone startet im »Editor Modus«. In dieser Einstellung können Sie Ihre eigene 3D-Welt samt Darstellern, Zubehör und Land-

schaft erschaffen. Links oben finden Sie den »Inhalt-Manager«. Über diesen bauen Sie zum Projekt gehörige Modelle, Animationen und Inhalte in eine Szene ein. Um bereits vorgefertigte Objekte oder Darsteller in den Film zu integrieren, ziehen Sie diese einfach per Drag&Drop in das mittlere Hauptfenster. Der »Szenenmanager« unten links ist die bequemste Methode, um einzelne Objekte Ihres Films zur Bearbeitung auszuwählen. Um für Übersicht zu sorgen, können Sie sich hier Objekte anzeigen lassen oder sie ausblenden. Setzen Sie dazu ein Häkchen bei dem entsprechenden Element. Die Icon-Leiste direkt über dem Filmfenster bietet Ihnen Zugriff auf Werkzeuge, mit denen Sie die Kameraperspektive, Objektposition, Skalierung und Drehung verändern können. Und falls Ihnen das körperliche Erscheinungsbild Ihrer Avatare nicht gefällt, passen Sie dieses einfach bequem über das Fenster »Eigenschaften« am rechten Bildrand an.

2. Regie führen

Klicken Sie auf den äußersten linken Button der Abspielzeile, um in den »Regie Modus« zu gelangen. Bestätigen Sie den folgenden Dialog mit einem Klick auf »Aktion«. Jetzt lassen sich

Ihre Darsteller über die Tasten [W], [A], [S], [D] wie in einem Videospiel bewegen. Sämtliche Animationen und Bewegungen Ihrer Figuren zeichnet der Rekorder selbstständig auf. Ein kurzer Druck auf die Leertaste stoppt die Aufnahme. Optional besitzen die mitgelieferten Avatare von iClone vorgefertigte interaktive Steuerungen und Bewegungsskripte, die sich über das Kontextmenü der rechten Maustaste aufrufen lassen.

3. Film exportieren

Um die fertige Animation zu speichern, gehen Sie im oberen Bereich auf den Karteireiter »Exportieren«. Im Menü oberhalb der Werkzeugleiste haben Sie die Möglichkeit, die Szene entweder als Einzelbild, Video oder Bildsequenz zu speichern. Ein Klick auf »Video« öffnet auf der rechten Seite die Videoeinstellungen. Wählen Sie dort im Aufklappenmenü Ihr gewünschtes Ausgabeformat. Die Software unterstützt mit WMV, AVI oder Flash drei gängige Dateitypen. Unter »definierte Größe« können Sie noch die gewünschte Auflösung einstellen. Klicken Sie zu guter Letzt auf »Exportieren«, um Ihren Videofilm zu speichern.

**Win XP/Vista
Registrierung nötig**



Finanzen im Griff

StarMoney ist eine TÜV-geprüfte Software für komfortables Homebanking. CHIP-Leser finden Version 6.0 auf der Heft-CD/DVD. Die Version ist bis Ende 2010 voll update- und supportfähig. Bei Kauf der Version 7.0 oder Business 4.0 erhalten Sie über den Link im Menü 20 Prozent Exklusivrabatt.



Extra-DVD im Abo

Neben der Heft-DVD/CD bieten wir Ihnen die DVD »CHIP Digital« (7,45 Euro monatlich im Abo) an. Mit ihr erhalten Sie die Inhalte der aktuellen Ausgabe als E-Paper (PDF und Flash). Diesem Exemplar liegt zudem die Vollversion Photo Collage Studio bei, die Leben in Ihre digitalen Fotos bringt.



Video-Training, Teil 2

Vier weitere Lektionen des Video-Trainings von Galileo Design zum Thema »People & Porträt« erwarten Sie auf der aktuellen Heft-DVD. Sehen Sie diesen Monat, wie Sie Lippen und Mund formen, Zähne aufhellen und Lippenreflexionen verbessern.